

JUBILÄUMSANLASS

**«Le Jardin des Lumières»
Das Musée national suisse - Château de Prangins
feiert sein 10-jähriges Bestehen**

Samstag, 4. Oktober 2008
von 15 bis 23.30 Uhr

10 JAHRE – EIN SCHLOSS, DAS ZUM MUSEUM WURDE

Der Westschweizer Sitz der Schweizerischen Landesmuseen wurde 1975 von den Kantonen Waadt und Genf der Eidgenossenschaft vermacht und öffnete 1998 seine Tore für eine Dauerausstellung über das Leben in der Schweiz zwischen 1730 und 1920. Das in seiner Ausstrahlung und seinem Umfang einzigartige historische Museum im Bassin Lémanique stiess bei einem Publikum aus nah und fern auf regen Zuspruch. In den vergangenen zehn Jahren begeisterte es mit seinen rund 30 Sonderausstellungen und zahlreichen Musik- und Theaterveranstaltungen über eine halbe Million Besucherinnen und Besucher.

Heute ist das Museum an einem entscheidenden Punkt angelangt. Unter der neuen Leitung nimmt es seine kulturelle Mission noch stärker wahr, indem es seine Strategie der Sonderausstellungen weiter entwickelt: beispielsweise brachte die Ausstellung «Papierschnitte: von der Tradition zur Moderne» diese Volkskunst wieder ins Gespräch und «Auf der Suche nach dem weissen Gold: Porzellan aus Nyon und Zürich» machte auf die Bedeutung der Schweiz in der Geschichte der Porzellanproduktion aufmerksam. Nebst einem neuen Saal für die Dauerausstellung, in dem die Schweizer Geschichte von den Anfängen bis heute panoramaartig dargestellt wird, eröffnet das Museum 2008 eine grosse Sonderausstellung zum Thema «A la vôtre! Zum Wohl! Salute! Geschichten über das Trinken in der Schweiz». In der äusserst dichten Museumslandschaft will das Museum seine Besonderheiten hervorheben und in den kommenden Jahren besonders den in der Westschweiz einzigartigen historischen Gemüsegarten würdigen. Dazu sollen ein Besucherzentrum eröffnet und ein historisch-botanischer Lehrpfad im Park und in der Umgebung eingerichtet werden.

Das Schweizerische Landesmuseum – Château de Prangins, das in der Vorlage zum Museums- und Sammlungsgesetz als eines von drei Nationalmuseen vorgesehen ist, will eng mit seinen Partnern zusammenarbeiten und die wertvollen Sammlungen der Nationalmuseen ausschöpfen. Generell möchte es das Schweizer Kulturerbe würdigen und seinen Austausch mit anderen schweizerischen Kulturinstitutionen verstärken.

10 JAHRE – EIN PAAR ZAHLEN

8	Eingangstüren
29	Sonderausstellungen
47	Ausstellungsräume
52	verschiedene Fensterformen
247	Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler im Jahr 2007
1 300	Exponate
5 500	Quadratmeter Gemüsegarten
498 824	Besucherinnen und Besucher zwischen 1998 und 2007

Le Jardin des Lumières

«LE JARDIN DES LUMIÈRES»

2008 feiert das Schweizerische Landesmuseum – Château de Prangins sein 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass laden Nicole Minder, Direktorin und Leiterin, und Helen Bieri Thomson, Kuratorin und stellvertretende Leiterin, zusammen mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Besucher am Samstag, dem 4. Oktober 2008 zum Feiern ein.

Das grosse Jubiläumsfest ist dem Thema Licht und Aufklärung gewidmet und somit der Epoche, in der das Château de Prangins erbaut wurde. Von 15 bis 23.30 Uhr steht das Museum allen offen. **Der Eintritt zu den Ausstellungen und die Teilnahme an allen Aktivitäten sind kostenlos.**

PROGRAMM

15 bis 18.30 Uhr Le Jardin des Lumières / nachmittags

Das Programm beginnt am Nachmittag im Zeichen des Lichts und der Epoche der Aufklärung mit zahlreichen Aktivitäten und Workshops für Erwachsene und Kinder im und rund um das Schloss (Führungen, Highlights der Dauerausstellung, Workshops mit Schattentheater und *Laterna magica*, Rundgänge im Garten und vieles mehr).

>>>>>>> **POUR TOUS**

15h – 17h **Rafraîchissements scintillants**

Exposition temporaire

Visitez l'exposition temporaire "A la vôtre ! Zum Wohl ! Salute ! Petites histoires de la boisson en Suisse" et laissez vous servir un sirop à l'ancienne par une guide du musée qui éclairera le destin parfois surprenant de nos boissons.

15h – 18h **Du grenier au feu des projecteurs**

Dépendance 1^{er} étage

Avez-vous d'anciens objets dont vous aimeriez enfin connaître l'usage, l'âge, le style, etc.? Amenez-les au musée ! Des conservateurs des Musées nationaux suisses, spécialistes de différents domaines (textiles, céramiques, argenterie, militaria et objets du quotidien), sont à votre disposition pour les examiner et vous renseigner. Pour les objets volumineux, veuillez apporter des photos.

15h – 18h **L'éclairage d'autrefois**

Dépendance, rez-de-chaussée

Pour vous mettre dans l'ambiance et préparer l'illumination spectaculaire prévue dans la soirée, venez fabriquer vos propres bougies. Un atelier pour petits et grands (les enfants doivent être accompagnés d'un adulte).

15h – 18h30 **Highlights**

Exposition permanente

10 objets phares de l'exposition permanente, témoins importants de l'histoire suisse, sont révélés de manière insolite et commentés par des guides. Flânez dans les 47 salles du musée et laissez-vous surprendre !

>>>>>>> **VISITES GUIDÉES**

A 15h et 17h **Siècle des Lumières**

Exposition permanente, rez-de-chaussée (durée 45 min)

Une visite pour découvrir le siècle de Voltaire, une époque marquée par un nouvel esprit scientifique et critique, qui a également vu l'édification du Château de Prangins.

16h **Les Lumières et les plantes**

Jardin potager (durée 1h)

Réactions, effets du manque et influence sur le développement : une visite guidée dans les parcs et jardins du château afin de mieux comprendre la curieuse relation que les végétaux entretiennent avec la lumière.

>>>>>>> **POUR LES ENFANTS**

15h30 Jeux d'ombres

Rendez-vous à l'accueil (durée 1h)

Une nouvelle vie pour les objets du musée ! Munis d'un éclairage mobile, les enfants (de 8 à 10 ans) sélectionnent l'ombre portée d'un objet et en fixent durablement les contours grâce à une technique fort prisée au XVIII^e siècle : le découpage aux ciseaux.

17h Lanternes magiques

Rendez-vous à l'accueil (durée 1h15)

Atelier pour les 6 -12 ans qui sont initiés aux mystères des projections lumineuses. Des premiers appareils d'optiques à la naissance du dessin animé, les participants suivent l'incroyable évolution de ces inventions. Les enfants passent ensuite à l'action et fabriquent leurs propres jouets d'optique et d'images animées.

15h – 17h30 Le petit génie

Exposition permanente

Un concours pour partir à la conquête du château en explorant les salles du musée. Pour les enfants de 6 à 12 ans. Fiche à la caisse, remise des prix à 18h15 au 1^{er} étage.

>>>>>>> EN PERMANENCE DE 11h A 22h30

A la vôtre! Zum Wohl! Salute! Petites histoires de la boisson en Suisse

Exposition temporaire (fermée de 17h à 19h)

Panorama de l'histoire suisse: des Helvètes à nos jours

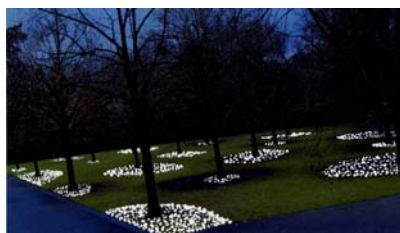
Nouvelle exposition permanente

Découvrir l'histoire

Exposition permanente

18.30 bis 23.30 Uhr Le Jardin des Lumières / abends

Gemeinschaftswerk Lichtinstallation unter der Regie des Künstlers Muma. Nach den offiziellen Ansprachen beginnt der Höhepunkt der Veranstaltung: Auf dem Gelände werden Tausende von Kerzen angezündet. Dank dem Einsatz von 500 Freiwilligen zeichnen 60'000 Kerzen die streng geometrische Struktur des Gartens nach und lassen den Glanz der Aufklärung aufleben. Unter der Leitung von Muma, einem katalanischen, seit 20 Jahren in der Schweiz lebenden Künstler, verleihen die bereits in den Vormonaten in Gruppen eingeteilten Freiwilligen dem Park und dem Gemüsegarten für ein paar Stunden eine festliche, poetische Stimmung.



Muma, Vorschau auf die Beleuchtung des Château de Prangins

ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM TRETEN DIE BESUCHER IN AKTION

Erst Herrschafts- und Adelsitz, später Internat und privater Wohnsitz, wurde das Château de Prangins schliesslich für die Öffentlichkeit zugänglich, indem es vor 10 Jahren als Westschweizer Sitz der Schweizerischen Landesmuseen eröffnet wurde. Mit der Einladung an seine Besucherinnen und Besucher, dieses 10-jährige Jubiläum aktiv mitzugestalten, sich den Ort zu eigen zu machen und ihn für den magischen Abend mitzugestalten, wiederholt und bekräftigt das Museum seine Einladung für Besucherinnen und Besucher, die sich für diesen lebendigen, geschichts- und kulturträchtigen Ort interessieren.

Zum 10-jährigen Jubiläum versieht Muma das Château de Prangins einen Abend lang mit seiner künstlerischen Handschrift. In den vergangenen Jahren schuf und verfeinerte er bereits ähnliche Projekte u. a. in Vallauris, Lausanne, Assens und Lac bleu. Das Anzünden mehrerer zehntausend Kerzen durch hunderte von Freiwilligen will er als Gemeinschaftswerk verstanden wissen. Im Sinne einer humanistischen Vision und einer «radialen Kommunikation» will Muma die Menschen mit seinem Kunstwerk zu einer aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft ermuntern. Das kultur- und generationenübergreifende Objekt Kerze vermag eine einzigartige Bindung zwischen den Menschen herzustellen, ob diese sich nun über Monate an der Entstehung des Projekts beteiligen oder am Abend des 4. Oktobers ganz einfach das Ergebnis geniessen. Die universelle Kraft der Kerzen wird Teilnehmende wie Betrachtende des vergänglichen Werks in einen wunderbaren Traum entführen.

«LE JARDIN DES LUMIÈRES»

Gemeinschaftswerk Lichtinstallation Château de Prangins

Das Licht der Aufklärung erhellen: Diesen paradoxen künstlerischen Akt wollen wir gemeinsam mit den Einwohnern von Prangins und den Museumsbesuchern begehen. Es wird mehrere Monate dauern, bis die nötigen Kontakte unter den 500 Freiwilligen geknüpft sind, welche schliesslich die 60'000 Kerzen im Garten und Park des Château de Prangins anzünden.

Mit ihrem Kampf gegen Obskurantismus und Machtwillkür, ihrem wissenschaftlichen und experimentellen Rationalismus, dem Glauben an den Fortschritt und die Verbesserung der Bedingungen der menschlichen Existenz und mit ihrer weltoffenen Neugierde hat die Aufklärung dazu beigetragen, dass wir heute in einer menschlicheren und demokratischeren Gegenwart leben. Diese Entwicklung setzte die Entstehung eines öffentlichen Raums voraus, womit hier jener Raum gemeint ist, der die politische Debatte und jede Art von Versammlungstätigkeit ermöglicht.

Im Sinne der Aufklärung war der Gemüsegarten ein Ort des «fiebrhaften Botanisierens», ein Ort, an dem man «das aus Büchern erworbene Wissen überprüfte», wo die Natur eine kulturelle Form annahm und man von einer «moralischen Vervielfachung des Reichtums» sprechen konnte.

Da der Garten und der Park des Château de Prangins von dieser illustren Vergangenheit zeugen, möchten wir diese erhellen, und zwar nicht mit dem grossen Scheinwerferlicht, sondern mit Tausenden von Kerzen, von den Einwohnern Prangins inszeniert und angezündet, damit die klare Struktur des Gartens mit seiner strengen Geometrie aus der märchenhaften Stimmung heraustritt und die Aufklärung sich uns in ihrem vollen Glanz präsentiert.

Muma

Über Muma

1957	Geburt in Barcelona
1978–1984	Musikstudium und Realisierung zahlreicher Musikproduktionen
1986	Übersiedlung nach Lausanne; Studium der Kunstgeschichte an der Universität und Einstieg in den Kunstdruck an der Ecole cantonale d'art de Lausanne ECAL
1991	Erste Ausstellung
1994–1995	Wichtiges Projekt: «Réflexion sur l'eau»
2000	Künstlerische Wende: Vereinfachung der Techniken und stufenweise Verbindung einzelner Bilder
2003	Erste Lichtperformance in Girona (Spanien)

www.muma-art.com

ORT UND DATUM

Musée national suisse – Château de Prangins

CH - 1197 Prangins / + 41 22 994 88 90

Samstag 4. Oktober 2008, von 15 bis 23.30 Uhr

Der Eintritt zu den Ausstellungen und die Teilnahme an allen Aktivitäten sind kostenlos.

www.chateaudoprangins.ch

www.lejardindeslumieres.ch

www.muma-art.com

PROGRAMM

15.00 bis 18.30 Uhr Le Jardin des Lumières / nachmittags: zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene

18.00 bis 23.30 Uhr Le Jardin des Lumières / abends: Ansprachen und Beginn des Licht-Happenings mit 60 000 Kerzen und 500 Freiwillige.

ANFAHRT

Mit der **SBB** bis Nyon und anschliessend mit den Bussen der Transports régionaux Nyon-Ouest-vaudois (TPN). Haltestelle gegenüber des Bahnhofs Nyon, seeseitig.

Abfahrt: immer um 15 Minuten nach jeder vollen Stunde vom Bahnhof Nyon. Haltestelle Prangins-Village.

Zusatzbusse

Abfahrt von Nyon, Bahnhofplatz: um 17.30 und 17.45 Uhr.

Rückkehr von Prangins-Village: 22.30, 23.00, 23.30, 00.00 Uhr

Mit dem Auto Ausfahrt Nyon oder Gland. Parking entlang der route de l'Etraz und der route de Lausanne.

VERPFLEGUNG

Im Café du Château und den Festständen. Die anderen Restaurants von Prangins (La Barcarolle, Auberge communale, Café-Restaurant des Alpes) bieten alle ein spezielles Menü für CHF 25.- an.

UNTERKUNFT

Die Umgebung von Nyon bietet zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten, vom einfachen Gasthof bis zum Viersternehotel. Besuchen Sie die Website von Nyon-Tourismus :

<http://www.nyon.ch/tourisme/hebergement/hotels.htm>.

MEDIEN-INFORMATION

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Rachel Vez Fridrich**, Verantwortliche Kommunikation und Marketing, rachel.vez-fridrich@slm.admin.ch, 022 994 88 68/90.

Bilder auf <http://www.lejardindeslumieres.ch/FR/media.html> oder auf Anfrage.

Muma: muma@lejardindeslumieres.ch

Dorffest und 10-jähriges Jubiläum

Das Dorffest von Prangins schliesst sich den Jubiläumsfeierlichkeiten des Château de Prangins an! Das vom Zusammenschluss der Ortsvereine (Union des Sociétés Locales USLP) organisierte Dorffest vereint die Einwohner von Prangins jedes Jahr zu einer Reihe von Attraktionen. Dazu gehören Angebote für Kinder (Hüpfburgen, «Tätowierungen» u. a.) und musikalische Darbietungen mit Blaskapelle und Abendkonzert. Die Vereine bieten an ihren Verpflegungsständen Getränke und vor Ort zubereitete Speisen an.

Seit einigen Jahren nutzt die Gemeinde diese Gelegenheit auch dazu, ihre neuen Einwohner ganz offiziell willkommen zu heissen und ihnen die Vorteile des Dorfes Prangins zu zeigen.

Das vollständige Programm finden Sie unter <http://www.prangins.ch/>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Union des Sociétés locales, Thomas Schut, Präsident, t.schut@bluewin.ch oder 022 361 30 08.